



## ZELTLAGER

2014

*Erlenbacher Kickers in Seckach*

Erlenbach a. Main, 10. June 2014

5. bis 9 Juni 2014, zum siebten Mal veranstalten die Erlenbacher Kickers in diesem Jahr ihr traditionelles Zeltlager im Jugenddorf Klinge in Seckach. 23 Teilnehmer mit 10 Zelten erlebten bei hochsommerlichen Temperaturen bis 36 Grad wieder mal unvergesslich schöne Tage und konnten dabei noch drei neue Kickers - Camper am Lagerfeuer begrüßen.

Schon kurz nach fünf begann die Vorhut um Wichtel, Norbert, Thomas, Harry, Karin und EK-Zeltlagerneuling Lucky bereits am Donnerstagabend den Zeltplatz herzurichten. In atemberaubender Geschwindigkeit war diese Aufgabe erledigt. Die gewonnene Zeit nutzten die sechs für ein ausgiebiges Abendessen am Lagerfeuer.



Im Laufe des Freitagnachmittag reisten dann die meisten Kickers an: Carmen, Ben, Salima, Walter, Gudrun, Larissa, Martin, Mona, Sina, Öli, Kim, Jasmin und Kevin Lee. Die besondere Attraktion war Walter. Unter der Aufsicht der restlichen Kickers schaffte er es in Windeseile seine beiden Zelte aufzubauen. Anschließend luden unsere Starköche Harry und Wichtel zum ersten gemeinsamen Abendessen: Currywurst mit Kartoffelschnitze.

Bevor es dann an Lagerfeuer ging wurde noch schnell die Kinder- Spülliste erstellt und die Küche ruck zuck in Ordnung gebracht. Bei der traditionellen Küchenabnahme durch die Mamis wurde regelmäßig der ordnungsgemäße Zustand festgestellt. Natürlich war die Dienst der Mamis nicht ganz uneigennützig. Der zweite Tag begann dann mit einem ausgiebigen Frühstück. In diesem Jahr musste die Tafel erneut vergrößert werden. Die Variationen an Eiergerichten zauberten Morgenkoch Norbert mit Praktikant Kim.



Bei sengender Hitze sorgten anschließend fast 500 Wasserbomben für etwas Abkühlung. Salima und Jasmin erklärten dann allen Campern das Todesspiel, welches nahezu den ganzen Tag bis zum Abendessen dauern sollte. Am Ende sorgte ein Doppelselbstmord aber dafür, dass es vier Sieger gab. Den Schatten suchend vergnügten sich bis weit in den späten Nachmittag dann alle Kickers bei unterschiedlichen Spielen. Schafkopf, Rome, Völkerball, Inlinerfahren oder Fußballspielen sorgten für einen abwechslungsreichen Nachmittag.



Am späten Nachmittag reisten dann mit David und Carmen die anderen beiden neuen EK-Camper an. Unterstützt von Ben und Kevin Lee stand das Zelt in Windeseile. Als Überraschung spendierten die beiden einen Pool. Die Kinder nahmen diesen sofort unter Beschlag.



# ZELTLAGER

## 2014

*Erlenbacher Kickers in Seckach*



Das traditionelle Fußballspiel im Anschluß verlief diesmal überraschend friedlich. Lediglich Salima bekam von einem Geist auf dem Platz den Ball auf die Nase und musste im Zeltlager verarztet werden. Ansonsten hatten alle Kickers bei immer noch drückender Hitze viel Spaß in der Kunstrasenarena.



Nach einem köstlichen Abendessen wurden beim abendlichen Lagerfeuer die Neuen mit dem Spiel „Ich bin blöd und lauf im Kreis herum in den Kickers-Camper-Kreis aufgenommen. Abgerundet wurde der Abend mit der leuchtenden Kickersbombe und dem Wasserbomben-Feuertest.



Am Sonntagmorgen verrichtet Frühaufsteher Lucky wie jeden Morgen seinen Aufräumdienst. Dabei kam er so in Schwung, dass er den einen oder anderen Kickers aus seinen Träumen riss. Da der Sonntag noch heißer

wurde, belagerten nun auch die Erwachsenen den Pool. Nach einer Kontrolle durch Bademeister Wichtel, nahmen die Damen des Hauses ihren Mittagssnack im Pool ein. Ein Besuch im Kunstwald, ein Kinder-Fußballspiel, geflogt von einem Knusperbraten, ließen die Kickers das letzte Lagerfeuer 2014 wie im Fluge erreichen. Der Abbau am Montag wickelten alle anwesenden Kickers gemeinsam ab, so daß urplötzlich das Ende schon da war.



Auf eine neues in 2015! Der Platz ist bereits vom 22. bis 25. Mai gebucht.

PS Sollte jemand mitbekommen, dass „kleine“ Kickers Zigaretten und ein Heckenschere billig verkaufen möchten, bitte einfach bei der Polizeimeldestelle Karin melden.

### Sprüche 2014

Salima: „Hi Alter“ => Walter: „Ja, Salima?“; Tabuspiel: Wer ist ein laufender Meter?“ Carmen: „Wichtel“ => Harry : „Und wenn er Bier getrunken hat?“ => „ Dann ist er ein Meterbier“; Salima: „Lass mal Spielplatz gehen => Carmen: „Schulaufgabendeutsch bitte!“; Harry: „Sucht mal die schwarze Mutter“ => Karin: „Meine ist doch weiß!“; Karin: „Mein Zelt ist undicht. Da sind schon Fliegen drin“ => Lucky: „Und bei mir ist schon eine Mücke drin“; Karin: „HUR“ => Übersetzung für Harry: „Harry (O)Uzo Runde“; Norbert: „Waren die Kartoffel roh?“ => Karin: „Hast du schon mal gekochte Kartoffel wachsen sehen?“

### Thomas Oswald

